Verbrechen sind nicht vorbei, nachdem die Tat begangen wurde

MASS-VOLL! fordert Konsequenzen, Versöhnung und Aufarbeitung.

Die “besondere Lage” geht, das undemokratische Covid-Gesetz, das dem Bundesrat weitgehende Vollmachten verleiht, bleibt. Mit diesem kann der Bundesrat nach wie vor, die Gewaltentrennung umgehend, menschenverachtende Zwangsmassnahmen beschliessen. Die gesetzliche Grundlage für die diskriminierende Zertifikatspflicht bleibt bestehen!

MASS-VOLL! fordert: **Das Covid-Gesetz ist sofort abzuschaffen, sämtliche Vollmachten müssen abgebaut werden.**

Der gesellschaftliche Frieden liegt in Trümmern. Es ist höchste Zeit, dass auch jene die Hand zur Versöhnung reichen, die zertifikatsfreie Menschen diskriminierten. MASS-VOLL! reicht seit Beginn allen die Hand, die sich friedlich für Bürgerrechte engagieren. Wir sehen die gesellschaftliche Versöhnung als höchste Priorität. Jetzt ist der Moment gekommen unseren Mitmenschen zu verzeihen, die - aufgehetzt durch die geschürte Panik und Propaganda und verführt durch die Fehlinformationen - sich gegen die Bürgerrechtsbewegung und die Freiheit gestellt und die Politik des Bundesrats unterstützt haben. Wir vergeben jenen, die fehlgeleitet von Verschwörungstheorien des staatlich-medialen Komplexes andere Menschen diskriminiert haben. Wir vergeben jedoch weder den Extremisten, die an unzähligen Kundgebungen friedliche Bürgerrechtler, Journalisten und Familien attackiert haben, noch vergeben wir den Tätern im staatlich-medialen Komplex, die mit unwissenschaftlichen, menschenverachtenden Zwangsmassnahmen Bürger in diesem Land entrechtet, enteignet und nicht selten deren Existenzen vernichtet haben - bis zum Suizid. Den Jungen wurde die Zukunft geraubt, tausende leiden unter schweren psychischen Problem, den Alten ein Lebensabend in Würde. Wir vergessen niemals, welches Leid durch die menschenverachtenden Zwangsmassnahmen verursacht wurde. MASS-VOLL! trauert um die Opfer der staatlichen Willkür. Viele Menschen konnten sich aufgrund der Zertifikatspflicht nicht von sterbenden Angehörigen verabschieden. Das ist unverzeihbar.

MASS-VOLL! fordert: **Als Andenken an die Opfer der menschenverachtenden Zwangsmassnahmen soll ein nationaler Trauertag etabliert werden.**

Als Gesellschaft müssen wir aus den begangenen Fehlern lernen und sicherstellen, dass bei der nächsten Herausforderung nicht Bürgerrechte verletzt werden oder sich Menschen durch von skrupellosen und überforderten Medien und Politikern geschaffenen Panik gegeneinander aufhetzen lassen. Die willkürliche Panik-Politik hat unsere Gesellschaft zerrüttet, die Schweizer Institutionen, den Rechtsstaat, die Demokratie und das Image der Schweiz nachhaltig und massiv beschädigt.

MASS-VOLL! fordert: **Da es für die gesellschaftliche Gesundung notwendig ist, dass die für die Zwangsmassnahmen verantwortlichen Personen in Politik, Verwaltung und Medien aus ihren Posten entfernt werden, angefangen bei Alain Berset, der aufgrund anderer sexistischen Skandalen sowieso untragbar ist. Zudem müssen diese Personen Reparationen leisten an die Opfer der Zwangsmassnahmen. Ebenfalls erwarten wir die sofortige Rehabilitierung sämtlicher Personen, die aufgrund der illegitimen Covid-Gesetzgebung verfolgt wurden - hier braucht es eine unbürokratische Geste des guten Willens sowie eine ernstgemeinte Bitte um Entschuldigung durch die Verantwortlichen.**

MASS-VOLL! wächst stark. Wir bleiben wachsam, wir werden umgehend reagieren und wir stehen bereit, sollte der Bundesrat erneut unwissenschaftliche Zwangsmassnahmen einführen wollen. Derweil bereiten wir den Kampf gegen den brandgefährlichen WHO-Pandemiepakt vor, mit welchem die WHO den Bundesrat entmachten und die Volkssouveränität beerdigen will. Dieser Pakt wird über der Bundesverfassung stehen. Desweiteren arbeiten wir an der Aufarbeitung der historischen Corona-Verbrechens. Mit grosser Sorge blicken wir in unsere Nachbarländer, wo Menschen nach wie vor unter menschenverachtenden Zwangsmassnahmen leiden. Wir solidarisieren uns mit den Opfern der menschenverachtenden Zwangsmassnahmen weltweit. Der Kampf für Freiheit und Selbstbestimmung hört nie auf. Das Mass bleibt voll!

Abschliessend fordert MASS-VOLL!: **Unter keinen Umständen dürfen Zertifikatsfreie jemals wieder diskriminiert werden.**

Nicolas A. Rimoldi
Präsident Bürgerrechtsbewegung MASS-VOLL!